

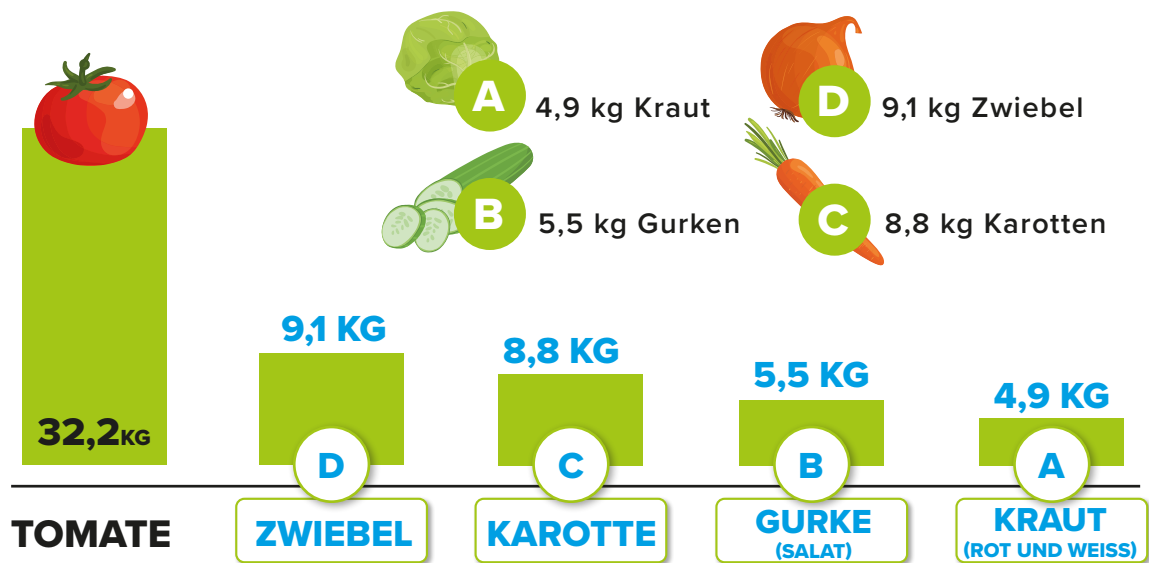
# DIE GURKE

## Herkunft, Anbau und Nachhaltigkeit

### 1 SCHÄTZE

Welche der angegebenen Gemüsesorten werden in Österreich am häufigsten eingekauft?

#### TOP-5 GEMÜSESORTEN IN ÖSTERREICH



### 2 INFOGRAFIK - TRAGE EIN

Wo werden in Österreich welche Gurken angebaut?  
Wie hoch ist der Selbstversorgungsgrad?

#### ANBAU



#### SELBSTVERSORGUNGS-GRAD (%)



#### SALATGURKE



#### GURKERL

### 3 RECHERCHIERE

Die Gurkenpflanze wird im Laufe ihres Wachstums sehr groß. Salatgurken werden ausschließlich im Glashauss ohne Erde oder im Folientunnel in Erde angebaut. Sie sind empfindliche Pflanzen, ein Freilandanbau in Erde wäre nicht wirtschaftlich.

Im Video „**Gurkenanbau: Kokosnest oder Erde**“ erfährst du interessante Details rund um den Anbau von Gurken und den Weg der Gurke vom Feld in den Supermarkt. Du findest das Video unter dem folgenden Link: <https://bit.ly/38MiwFW> oder mit diesem QR-Code:

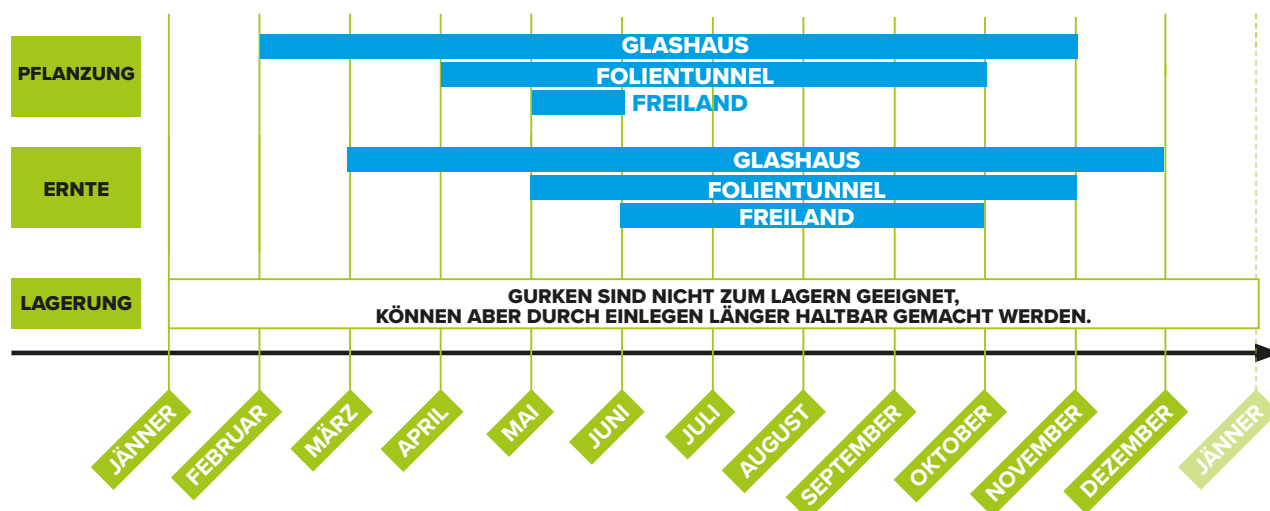


Beschreibe Qualitätsmerkmale einer Gurke:

Sattgrüne Farbe, frischer Geruch, fest, wird nicht reif geerntet (verliert sonst grüne Farbe – wird gelb, wird weich)

### 4 INFOGRAFIK - TRAGE EIN

Markiere die Hauptsaison der Gurke in der Grafik:



## 5 VIDEOANALYSE - FASSE ZUSAMMEN

Beschreibe die Unterschiede im Anbau der Gurke:

- Erdeloser Anbau von Salatgurken in Glashäusern:



**LÖSUNG:** Kokossubstrat oder Steinwollmatte – Schlauch führt computergesteuert Wasser und Nährstoffe (Dünger) zu. Die meisten Salatgurken werden erdelos in Glashäusern angebaut. Die Pflanze ist relativ empfindlich, daher ist der Freilandanbau nicht wirtschaftlich.

**Kritikpunkt an Glashäusern:** Eine (fast) ganzjährige Gurkenproduktion in Österreich ist nur im Glashaus möglich. Mit dem Hinweis, dass diese vom Konsumenten gewünscht wird, werden ökologische Vorbehalte gegen die Glashausproduktion seit vielen Jahren hintangestellt. Glashäuser gelten bei einigen Kritikern als wahre Energiefresser.

- Anbau von Salatgurken in Folientunnel in der Erde:



**LÖSUNG:** Vorteil des Folientunnels – Gurkensaison wird verlängert, ist beheizbar, daher längere Ernte möglich.

**Vorteil der Erde:** natürliche Mineralstoffe sind im Boden, Mist/Gülle vom eigenen Betrieb oder von Betrieben der Region => ressourcenschonender. Verzicht auf High-Tech, Vermeidung von Abfallstoffen, die entsorgt werden mussten (und davor gekauft werden mussten)

- Anbau im Freiland:



**LÖSUNG:** Arbeitsintensiv, mehr Handarbeit, Umwelteinflüsse (z.B. Hagel), Schädlinge, Unkräuter, teuer

- Bioanbau von Gurken:



**LÖSUNG:** Biogurke ist immer in der Erde. Keine chemischen Düngemittel erlaubt. Im Bio-Landbau werden Nützlinge eingesetzt. Nachteil: weniger Ertrag, weniger so gut steuerbar, kürzere Erntezeiten